

# Kommunisten

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

Halle, den 2. März 1931. Mit der Zahlreichen Arbeiter-Zeitung Der Rote Stern. Anzeigenpreis: 12 Pf. für den am Höhe und Größe; 1 Pf. im Textteil. Konstanten: Kreisblatt des Sozialistischen Partei-Komitees und Zentral-Komitee Halle. Verleger: Verlag der Arbeiter-Zeitung Halle. Druck und Verlag: Halle-Merseburger Zeitungsgesellschaft GmbH, Halle, Lindenstraße 14.

15. Pf. Halle, Montag, 2. März 1931 11. Jahrgang Nr. 51

## Sturm in Mitteldeutschlands Chemiehöfen:

# Neuer Großangriff der Chemiefürsten

Widerstand für Mitteldeutschlands Chemieproleten in Vorbereitung — Arbeitgeberverband kündigt Lohnstapel zum 1. April Organisiert den Widerstand durch Streik unter Führung der KPD. — Wählt rote Betriebsräte!

Halle, den 2. März 1931.  
Die Lohnstapel für die mitteldeutsche chemische Industrie (Sektion Vb), umfassend die Gebiete der Provinz Sachsen, und Thüringen, sind gestern vom Arbeitgeberverband mit überwiegiger Zustimmung genehmigt worden.

Der Arbeitgeberverband hat sich für den 1. April eine Lohnstapel für die mitteldeutsche chemische Industrie (Sektion Vb), umfassend die Gebiete der Provinz Sachsen, und Thüringen, festgesetzt. Die Lohnstapel betragen 2,50 Mark oder 25 Prozent mehr als die bisherigen Löhne. Die Arbeitgeberverbände haben sich für den 1. April eine Lohnstapel für die mitteldeutsche chemische Industrie (Sektion Vb), umfassend die Gebiete der Provinz Sachsen, und Thüringen, festgesetzt. Die Lohnstapel betragen 2,50 Mark oder 25 Prozent mehr als die bisherigen Löhne.

Die Arbeiter haben diesen Wertung nicht annehmen wollen. Sie haben sich für den 1. April eine Lohnstapel für die mitteldeutsche chemische Industrie (Sektion Vb), umfassend die Gebiete der Provinz Sachsen, und Thüringen, festgesetzt. Die Lohnstapel betragen 2,50 Mark oder 25 Prozent mehr als die bisherigen Löhne.

Die Arbeiter haben diesen Wertung nicht annehmen wollen. Sie haben sich für den 1. April eine Lohnstapel für die mitteldeutsche chemische Industrie (Sektion Vb), umfassend die Gebiete der Provinz Sachsen, und Thüringen, festgesetzt. Die Lohnstapel betragen 2,50 Mark oder 25 Prozent mehr als die bisherigen Löhne.

## Die 2. Internationale auf der Anklagebank

Zum Prochbeginn gegen die Menschewiki in Moskau

H. J. heute beginnt in Moskau der Proch gegen die russischen Sozialdemokraten (Menschewiki), die der schmerzlichen Verbrechen gegen den proletarischen Staat, der Zusammenarbeit mit den Schädlingsorganisationen, mit den transnationalen Industriekomplexen und mit der 2. Internationale angeklagt sind. Wir wollen die heute vor den Obersten Revolutionstribunal erhobene Anklage lesen.

Als vor ein paar Monaten in Moskau der Proch gegen K. A. M. und Genossen das ganze weltweite Proch gegen die internationalen Schädlingsorganisationen und die internationale Arbeiterbewegung auslöste, hat die 2. Internationale die Arbeiterbewegung in der ganzen Welt in die größte Verwirrung und Verwirrung versetzt. Die Arbeiterbewegung hat die 2. Internationale als die größte Verwirrung und Verwirrung angesehen. Die Arbeiterbewegung hat die 2. Internationale als die größte Verwirrung und Verwirrung angesehen.

## Wir marschieren in Nazi-Braunschweig

Bedeutungsvoller Auftakt zur Volksaktion gegen den Faschismus — Entscheidender Wahlerfolg der KPD Große Verluste der SPD — Der Nazivormarsch zum Stehen gebracht

(Eig. Drahtm.) Braunschweig, 2. März.  
Das Ergebnis der gestrigen Kommunalwahlen in Braunschweig zeigt ein starkes Anwachsen der kommunistischen Stimmen und einen sehr starken Rückgang der Sozialdemokraten. Die Nationalsozialisten haben im allgemeinen auf Kosten der Bürgerlichen zugenommen. Das Ergebnis der Stadtratswahl der Stadt Braunschweig hat folgendes Resultat:

KPD	12.236	(Reichstagswahl: 8.828)
SPD	37.672	( " 41.621)
Nationalsozialisten	27.040	( " 23.255)
Deutsche Sozialpartei	1.427	( " 2.858)
Deutschnationale	4.471	( " 4.999)
Nationale Einheitsliste	7.924	( " —)
Mittelstand	6.200	( " —)
Reichspartei der nationalen Mitte	154	( " —)

Im Landkreis Braunschweig, der bisher eine sozialdemokratische Mehrheit hatte, ist diese Mehrheit gebrochen worden. Die Sozialdemokratie ist nun 11.171 Stimmen bei der letzten Reichstagswahl auf 9624 Stimmen zurückgegangen. Auch die Nationalsozialisten sind zurückgegangen von 7868 auf 7250 Stimmen. Die Kommunisten steigern ihre Stimmen von 1251 auf 1640.

Im Kreis Holzminden wurden die Kommunisten von 1417 auf 2058 Stimmen an, während die Sozialdemokraten von 14.049 auf 12.587 sanken. Die Nationalsozialisten steigern ihre Stimmen von 5712 auf 7620. Die Bürgerlichen verlieren von 9529 auf 5626.

Im ganzen Freistaat Braunschweig wurden für die drei stärksten Parteien (Kommunistische Partei, Sozialdemokratie und Nazis) folgende Stimmen abgegeben:

KPD	26.251	(Reichstagswahl: 21.317)
SPD	113.114	( " 126.972)
Nationalsozialisten	85.353	( " 83.338)

Der Ausgang der Braunschweiger Kommunalwahlen ist von entscheidender Bedeutung. In dem Lande, wo seit mehreren Monaten der Nazivormarsch gegen die Arbeiterbewegung im vollen Gange ist, hat die Kommunistische Partei, die als Ergebnis zeigt deutlich, daß trotz der großen Niederlagen von der Reichsregierung der Nazivormarsch der Braunschweiger Arbeiterbewegung nicht nur die Möglichkeit der Politik der Kommunistischen Partei und die Tatsache, daß sich allein unter der Führung der KPD die Volksmassen zum Sturm gegen Faschismus und Hungerlithur sammeln, sondern daß auch die sozialdemokratischen Arbeiter und die Wähler der Sozialdemokratie sich in immer größeren Massen von dieser Partei abwandern. Herr Otto Wels hat durch die Braunschweiger Wahlen auf seine herabsteigende Frage, die am Anfang eines jeden Monats in großen Zyklen in der sozialdemokratischen Presse „Wo bleibt der zweite Mann?“ wiederkehren, eine deutliche Antwort erhalten. Die großen Verluste der Sozialdemokratie in Braunschweig, in einem Lande, wo in der Wahlzeit der Wahlrechte die SPD die Mehrheit der Stimmen besaß, unterteilt doppelt und dreifach, daß einzig und allein die Kommunistische Partei die Volksaktion gegen den Faschismus führt.

Unsere Partei ist auf dem Vormarsch — ihr folgen die Massen des unterdrückten und hungernden Volkes. Die Wahlen in Braunschweig sind ein Signal für alle Werktätigen in Deutschland, sich noch fester um die KPD zu sammeln und zu kämpfen für Brot, Freiheit und Macht.

## Die Niederlage der „Linken“ SPD in Ludenau

bedeutungsvoller Vormarsch der KPD im jetzigen Gebiet

(Eig. Drahtm.) Ludenau, den 2. März.  
Die Vereinigung der beiden Gemeinden Ludenau und ... hat sich eine neue Wahl des Kommunalparlamentes. In dieser Wahl hatte die „linke“ SPD, deren ... die Mehrheit ist, mit den gemeinlichen Mitteln gegen ... Alle Kommunal- und Parteimitglieder befinden sich im ... der sozialdemokratischen ... der sozialdemokratischen ... ein besonderer Freund der Sozialistischen Partei und ... eine kommunistische Demonstration. Aber alles half den „Linken“ Betrugern nichts. Sie ... haben gegen eine neue schwere politische ... erlitten. Die Stimmverhältnisse gestalteten sich ... bringen wir in Klammern die Stimmen ... im September 1930.)

1. März 1931	11. September 1930	November 1929
218	172	49
718	805	826
448	420	490

Die ... den künftigen Rückgang des ... der „linken“ Betrugern vom Solange eines ... und ... unaufrichtigen Vormarsch der ... Partei in dieser Hochburg der „Linken“

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16691561019310302-18/fragment/page=0001







**WALHALLA**  
Leser Anzeiger  
**Schwarzwaldmädel**  
Morgen  
Gala - Premiere  
Die melodische Operette  
**Der Obersteiger**  
mit Mimi Tesig und  
der bekannten Star Besetzung

**Stadt-Theater**  
Dietrich Weisinger  
Die Zauberflöte  
am 23. u. 24. August  
20 Uhr 22.15 Uhr  
Zwischensp. 8.30 Uhr  
Die Goldschmiede  
am 24. u. 25. August  
8 Uhr

**Allgemeiner Konsumverein Halle a. M., e. G. m. b. H., Halle a. d. S.**  
Sitzung am 30. Juni 1930

Einnahmen		Schulden	
1. Betriebskassen	1.000.000	1.000.000	1.000.000
2. Mitgliedsbeiträge	1.000.000	1.000.000	1.000.000
3. Zuschüsse	1.000.000	1.000.000	1.000.000
4. Sonstige Einnahmen	1.000.000	1.000.000	1.000.000
<b>Gesamt</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>

**Europa-Palast**  
Telefon 2281  
Ab heute, Montag, sehen Sie ein überaus interessantes und bedeutendes Schauspiel in der Form eines...  
**Die Firma heiratet**  
Ein seltsames Lustspiel in 10 Akten mit Berlin's besten Schauspielern  
Charlotte Ander, Ralph A. Roberts, G. Karwatzki, Hans...  
Dasu der große bunte Teil  
**Palast-Theater**  
Carlo Aldini in: Der gr. Sensationist  
**Das Panzerauto**  
8 Akte voller Sensationen  
**Fräulein Lauer**  
Ein ganz tolles Lustspiel

**Arbeitslosengeld**  
Speisezimmer  
in verheirateten Familien  
Eiche, Nuss, Birke poliert  
980,- 825,- 630,-  
305 - 700  
Ged.: Jungblut Halle a. S.  
Hies-Haus  
Altenreiterstr. 37

**Pa Rindfleisch**  
und **Wurst** zu  
bill. Tagespreis  
**BYRINA**  
Konditorei  
Kl. Sandberg 17  
**Knoblauch-**  
**Rohsaft**  
Körperreinigung  
Fl. 1.00 anst. 1  
Edelkohlhaus  
**Frugisana**  
am Stadtd. 1

Der Schlichtungsausschuss der...  
gibtes betrug am 30. Juni 1930 388.928,50 RM.  
Der Schlichtungsausschuss der...  
betrug am 30. Juni 1930 1.072.900,- RM.  
Der Schlichtungsausschuss der...  
betrug am 30. Juni 1930 1.072.900,- RM.

**Der älteste Warrer Deutschlands**  
Schreibt uns: „Durch ein glückliches Geleide bin ich...  
Lebensjahr geföhrt, befehle ich, als...  
Ehrentage mit besonderer Freude, daß das...  
Schwarzbier in meinem Hause...  
niemals ausgegangen ist und daß es...  
niebald fehlen wird, die alle von der...  
einer treuen Verbindung des...  
bieres, erfüllt wurden, freis ein...  
mit...  
Genuß des...  
neun...  
Jahren...  
fröhlich...  
Quelle...  
Lebensmittel...“

**Eduard Klauß**  
Merseburg, Wimbarg 3  
**Brikett u. Brennholz**  
Teufschenthal  
Zuverlässiger...  
Gen. Julius Köhler, Eisborl

**Schürzenzen**  
von 0,95 an  
Sobol  
Das Haus d. vollen...  
Steinweg 41  
Gr. Winderstr. 37  
Bells Traße 1  
Zuckerbrot von 15 Pf. an

**Hausfrauen!**  
Bezieht euch bei allen euren Einkäufen auf eure Zeitung, den „Klassenkampf“!

**Bekanntmachung**  
An den...  
1921 zu wählen gegen

C. Führer durch die Geschäftswelt für „Klassenkampf“-Leser, Arbeiter, Angestellte, Kleinbauern und Beamte im Bezirk Halle-Merseburg

**Weißenseiler Dampf-Kunstfärberei**  
färbt, reinigt, wäscht!  
**Adolf Krause**  
Herren- und Knabenbekleidung

**Die besten Käse kauft man von J. u. F. Kampe, Gr. Hallesche Str. 26**

**Sanitätshaus**  
C. Nopper, Herren- u. Knabenbekleidung  
Sie kaufen billig bei Carl Reiter, Jodenstr. 12

**Herren- u. Knabenbekleidung v. Quarz**  
Strumpf-Maus Schone, Merseburger  
Arthur Hoffmann  
Geldhaus, Goldener Wasser

**Atlas**  
Herren- u. Knabenbekleidung  
**H. Taitza**  
Kauf Herren-Garderoben  
Oskar Zimmermann

**Gebr. Seibicke**  
Eisenhandlung  
Tapeeten, Vorhänge, Polstermöbel, Dekorationen  
E. Bernhardt, Gotthardstr. 42

**Elektrizität in jedem Gerät**  
Licht- u. Kraftanlagen  
Landkraftwerke Merseburg  
Gotthardstraße 21 / Fernruf 2997

**Werb für den Rajantamp**  
Hed Türensberg  
Gehr Kersten  
Herm. Richter

**Fahrräder - Motorräder**  
Spartaus Kähler  
W. Engler, Merseburg

**Kauf in Musikhaus Becker**  
Schmale Straße 2

**Radio-Wort**  
Die Besonnanstalt  
„Hallensia“, Delbrue 13  
Messow & Waldschmidt, Zeltz, Kramerstr. 19/21

**Kaufhaus Junghans**  
Arthur Naumann, Merseb. Str. 1  
Bau- u. Möbel-Tischlerei Franz Goldschmidt

**Leb's Käufer-Disziplin! Kauf nur bei den Inferenten!**  
Carl Baum

**Wollhaus Marta Schladig**  
Reinerloiert

**Sachse & Co., Schillerplatz 55**  
Zuerst Hart  
Größtes Textilhaus von Zeltz

**Hauswirtschaftliche Waren**  
Curt Ott, Markt 11  
Schweineschlächterei / ft. Wurstwaren  
H. Kauschkeband, Am Bahnhof 5

**Kaufe gut und billig bei G. Hoffmann, Leuna, Merseburg**

**Carl Baum**  
Leuna, Merseburg

**Hamburger Kaffeelager Thams & Garfs**  
Hamburger Fischhalle  
Tabakwaren

**Herren- und Damenbekleidung**  
Emil Schmittler  
Hilbert Jäger, Al. W. 1

Wer im Klassenkampf inseriert, steigert seinen Umsatz

„Engelhardt-Biere“ überall









# Hungerlöhne — Millionen-Profit

Massenentlassungen und kapitalistische Fließbandgewerbe ohne Lohnausgleich — Der Streik bahnt den Weg aus dem Elend

... von den Schlägen der kapitalistischen Krise ist ...  
 ... der IG für 1930 heißt es kurz und deis-  
 ... die Geschäftslage ist durchaus befreit-  
 ... die bürgerliche Presse meldet,  
 ... in diesem Jahre wie im vorigen 14 Prozent  
 ... durch den 16-Jahrestest auf das Alltägliche  
 ... ausgeglichen werden.  
 ... den letzten Jahren, daß der Reingewinn der IG von  
 ... im März im Jahre 1929 auch für das Geschäftsjahr  
 ... bereits erreicht wird. Mit anderen Worten:  
 ... haben Arbeiter wurden im Jahre 1929 1500 Mark  
 ... die IG-Jahren waren in der Lage ge-  
 ... eine Vorkostenabgabe von 30 bis 40 Prozent zu  
 ... ohne die Rentabilität der Betriebe zu gefährden.  
 ... der Lohnanteil an den Gehaltsausfällen  
 ... Kontrollen nur 20 Prozent beträgt, haben dennoch  
 ... mit Unterstützung und Hilfe der sozialistischen  
 ... und selbst Volontären einen Lohnraub nach  
 ... gegen die Arbeiter durchgeführt. Afford- und  
 ... Kürzung und Entziehung der Zulagen, Beschäfti-  
 ... handlungen zum Arbeiterlohn haben praktisch je dem  
 ... und jeder Arbeiterin rund 15 bis  
 ... der Lohnhöhe geraubt. Dazu kommt die  
 ... für Fließbandgewerbe, die sowohl im Vorkosten-  
 ... als im Betrieb sowie in den anderen Chemiebetrieben  
 ... die sozialistischen Parteien haben mit den  
 ... der Betriebe dieses Manöver durchgeführt,  
 ... die Erwerbslosen wieder in den Produktionsprozeß  
 ... Als jetzt in auf diese Art und Weise noch  
 ... die Erwerbslosen in den Betrieb ge-  
 ... die Unterstützung dieser Maßnahmen durch die sozial-  
 ... Gewerkschaften ist als ein schamloser Betrug an  
 ... anzusehen.

... forderungen der Augen, Verabreichungs- und Atmungsorgane als  
 ... Berufsbeschäftigten in gesundheitsgefährlichen Betrieben. Zahlung  
 ... von Schmutz-, Staub- und Giftausgaben für die gesamte Belegschaft.  
 ... Gleicher Lohn für gleiche Arbeit. Wöchentliche Ab-  
 ... rechnung.  
 ... Dieferung von Arbeitsleitern für alle Arbeiterinnen und Ar-  
 ... beiter sowie deren Reinigung und Instandhaltung durch das Werk.  
 ... Für Wiedererhellung der Elternabende sowie Kantinenbe-  
 ... zugsstellen in allen drei Schichten.  
 ... Verminderung der unangelegten Differenz zwischen den Löhnen  
 ... der gelehrten und ungelehrten Arbeiter.  
 ... Einführung einer einstufigen bezahlten Pause für alle in  
 ... Dinstagen beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen.  
 ... Übernahme der Krankenheute- und Kräftegebühren sowie Be-  
 ... zahlung der dreitägigen Karenzzeit bei Krankheit durch das Werk.  
 ... Zahlung des Differenzbetrages zwischen Lohn und Kranken-  
 ... geld für Wöchnerinnen durch das Werk.  
 ... Für Bezahlung der Wegezeit bei Anreisen eines Arztes wäh-  
 ... rend der Arbeitszeit.  
 ... Gewährung einer halbtägigen Abwesenheit in der Woche während  
 ... der Arbeitszeit für alle Betriebsarbeiter. Festlegung ausreichender  
 ... Wechsellagen vor Beginn der Pause und bei Beendigung der Arbeits-  
 ... zeit.

... Für Lieferung von je einem Liter Milch für alle Arbeiter und  
 ... Arbeiterinnen in gesundheitsgefährlichen Betrieben.  
 ... Beilegung der reaktionären Arbeitsordnung, besonders des  
 ... Selbstverpflichtung.  
 ... Zahlung einer Entfernungszulage an alle Belegschaftsmit-  
 ... glieder, gleich, ob sie das Fahrzeug oder die Bahn benutzen.  
 ... Einlegung einer Pause von 10 Minuten nach jeder Arbeits-  
 ... stunde für alle am Fließband Beschäftigten.  
 ... Ungehobene Abhaltung von Belegschaftsversammlungen im  
 ... Wert für alle Schichten unter Beisein von A.G.O.-Vertretern.  
 ... Wiedererhellung aller gemauerten revolutionären Arbeiter.  
 ... Übernahme der Mieten aller Zimmerarbeiter durch das Werk,  
 ... die mehr als 10 Prozent des Monatsverdienstes betragen.  
 ... Einrichtung ausreichender Ventilationsanlagen in allen ge-  
 ... sundheitsgefährlichen Betrieben, insbesondere in den Laboratorien.  
 ... Für Verbesserung der Schutzausrüstung.  
 ... Die Belegschaft verpflichtet sich, alle nach der Sowjet-  
 ... union gehenden Produkte sorgfältig und ein-  
 ... mündig herzustellen und alle Sabotageakte  
 ... zu verhindern.  
 ... Verlängerung des Urlaubs auf drei Wochen für alle Arbeiter-  
 ... rinnen und Arbeiter bei einjähriger Tätigkeit und bei zwei-  
 ... jähriger Tätigkeit auf vier Wochen.

## Kampfformprogramm der Unilin-Belegschaft

... Die Belegschaft der IG-Farbenfabrik Greppin-Wolken er-  
 ... klärt sich anlässlich der bevorstehenden Betriebsratswahl erneut  
 ... für den kürzeren Kampf gegen das Hungerprogramm  
 ... der Brüning-Diktatur. Im Kampfe gegen die sozial-  
 ... istisch-reaktionäre und nationalistische Politik des Großkapitals  
 ... hebt die Belegschaft der Unilinwerke ihre Forderung in der A.G.O.,  
 ... die zu einer massiven Organisation der Arbeiterklasse werden  
 ... muß.  
 ... Der drohende Lohnraub durch Verkürzung der Ar-  
 ... beitszeit ohne Lohnausgleich, der Lohnraub durch Kürzung der  
 ... Afford- und Prämien, der Lohnraub durch Lohnsteuer, Abgaben-  
 ... Steuer, Sozialbeiträge und Versicherungsbeiträge kann nur abge-  
 ... wendet werden durch die härteste Mobilisierung der  
 ... gesamten Belegschaft für den Streik.

... 3. Gegen die kapitalistische Nationalisierung  
 ... Beilegung der Nachkontrolle des Sicherheitsdienstes. Beile-  
 ... gung der Arbeitsverpflichtungen.  
 ... Stellung eines zweiten und dritten Mannes in allen Betrieben,  
 ... wo nur ein Mann in der zweiten und dritten Schicht be-  
 ... schäftigt wird.  
 ... Beilegung aller Maschinen mit mindestens zwei Gangierern.  
 ... Anbringung von Alarmanlagen an allen Gangierwinden.  
 ... Elektrische Beleuchtung der gesamten Betriebsanlagen für den  
 ... Gangierdienst.  
 ... Unterbringung der Schweißapparate in abgetrennten Räumen,  
 ... besonders der neuen Elektro-Schweißapparate. Ausreichender  
 ... Schutz für die damit Beschäftigten.

... 4. Besonderer Schutz für Arbeiterinnen und  
 ... Jungarbeiter  
 ... Gleicher Lohn bei gleicher Leistung für alle Arbeiter, Arbeiter-  
 ... rinnen und Jugendlichen.  
 ... Gegen Leistungsüberleistung. Einbeziehung der Belehrlinge in den  
 ... allgemeinen Tarifvertrag.  
 ... Schutzbefugung für Belehrlinge und Jungarbeiter. Volles Streik-  
 ... recht auch für die Belehrlinge.  
 ... Vier Wochen Urlaub für Arbeiterinnen und Jugendliche.

... 5. Für Erwerbslose und Ausgeleierte  
 ... Massenentlassung Erwerbsloser durch Einlegung einer vierten  
 ... Schicht in den IG-Betrieben.  
 ... Kampf für ausreichende Unterstützung aller Erwerbslosen durch  
 ... das Reich und die Gemeinden.  
 ... Kampf für sofortige Winterbetrieblöhne sowie ausreichende Verfor-  
 ... gung der Erwerbslosen mit Kleidung, Lebensmitteln und  
 ... Brennmaterial.

... 6. Gegen Brüning-Diktatur und Faschismus  
 ... Gegen den Lohnraub durch Lohnsteuer, Abgabensteuer, Abgaben-  
 ... Steuer, Krankenheutegebühren und Sozialbeiträge.oller Krieg  
 ... dieser diktatorischen erprehen Möchte durch Lohnkürzung.  
 ... Gegen den Zollwucher und den Massenentwurf der Diktatur-  
 ... regierung.  
 ... Gegen die Schlichtungs-diktatur, das schändliche Instrument des  
 ... Schlichters in den IG-Betrieben.  
 ... Für den antiautoritären Kampf, gegen Nazi- und  
 ... Faschisten.  
 ... Gegen die Kriegsoberleitung innerhalb und  
 ... außerhalb der Betriebe.  
 ... Für den Schutz und die Verteidigung der Sowjet-  
 ... union.

... 7. Organisierung der Einheitsfront aller  
 ... Werktätigen  
 ... Die Arbeitsgemeinschafts- und Streikbruderpole der Ge-  
 ... werkschafts-Fürktratie.  
 ... Gegen die Ausschluss- und Spaltungspolitik der SPD-Fürktratie,  
 ... für die Wiederaufnahme aller Aussgeschlossenen.  
 ... Organisierung aller Belegschaftsmitglieder in der A.G.O. mit dem  
 ... Ziel der Organisierung und Führung von Streiks.  
 ... Für uneingeschränkte Versammlungsrechte in den Betrieben.  
 ... Wahl trotz Vertrauensleute in allen Abteilungen.  
 ... Für die Organisierung von Streiks in den Abtei-  
 ... lungen zur Durchsetzung der einzelnen dringlichen Forde-  
 ... rungen.  
 ... Für die Organisierung des Streiks der mitteldeutschen Chemie-  
 ... proleten gegen die Unternehmerroutine und für die Durch-  
 ... setzung der allgemeinen Forderungen dieses Kampfformprogramms.

... Nur unter der Führung der A.G.O. und der  
 ... roten Betriebsräte  
 ... wird dieses Programm im Kampfe gegen das Unternehmertum  
 ... und seine Kasten durchgesetzt werden. Deshalb verpflichtet sich  
 ... die gesamte Belegschaft die rote Einheitsfront zur bevor-  
 ... stehenden Betriebsratswahl mit allen Kräften zu unterstützen.  
 ... Nieder mit der schändlichen Diktatur!  
 ... Es lebe der Klassenkampf um Brot und Macht!  
 ... Es lebe das freie sozialistische Deutschland!

... Der rote Wahlspruch der J. G. Farbenwerke  
 ... Greppin — Wolken

... 2. Kampfformprogramm der  
 ... Film, Wolken

... Die Belegschaft der Film, Wolken, verpflichtet sich, durch die  
 ... Forderung der roten Einheitsfront den Kampf für nachgehende  
 ... Forderungen unter Führung der A.G.O. und der roten Betriebs-  
 ... räte anzugliedern.

... Allgemeine Forderungen  
 ... Die Sturz der Brüning-Regierung, die das Hungerpro-  
 ... gramme vollziehen und die Arbeiterklasse durchführt.  
 ... Gegen alle Massenentlassungen. Für einseitige Bekämpfung der  
 ... Massenentlassungen und der reaktionären Abgabensteuer.  
 ... Gegen alle Entlassungen der Erwerbslosen. Für Wiedererhellung  
 ... der Erwerbslosen in den Produktionsprozeß.  
 ... Unterstützung der gesamten Belegschaft für den Mut und Ausbau  
 ... der Organisierung und Führung von Streiks.  
 ... Die Belegschaft verpflichtet sich, unter Führung der roten We-  
 ... rkschaften einen allseitigen Kampf gegen alle Kriegsoberleitungen,  
 ... die die Gemeinschaft gefährdet sind, zu führen.

... Betriebliche Forderungen  
 ... 40-Stunden-Woche mit vollem Lohnausgleich  
 ... bei voller Beschäftigung.  
 ... Für die Schichtabrechnung mit vollem Lohnausgleich  
 ... bei der Schichtabrechnung.  
 ... Für die Schichtabrechnung mit vollem Lohnausgleich  
 ... bei der Schichtabrechnung.  
 ... Für die Schichtabrechnung mit vollem Lohnausgleich  
 ... bei der Schichtabrechnung.

... 1. Für Lohnerhöhung und Arbeitszeitverkürzung  
 ... Gegen seine Forderung Lohnabbau, Lohnerhöhung aus den Mitteln  
 ... der Millionenrenten, hohen Dividenden und Dividenden.  
 ... Beilegung der Afford- und Prämienarbeit; Umwandlung der  
 ... Afford- und Prämienarbeit in festen Lohn.  
 ... Wöchentliche Abrechnung. — Regelmäßige Schichtabrechnung.  
 ... Umwandlung der Löhne in feste Wochenlöhne für alle Arbeiter.  
 ... 25 Prozent Zulage für Nacharbeit, Schmutzarbeit in Betrieben  
 ... mit harter Staubentwicklung, Gefahrenzulage in allen Gift-  
 ... betrieben.  
 ... 40-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich. In den Wechsellagen  
 ... nach dem Wechsellagen-System nach dem Bei-  
 ... spiel der 3-Tage-Woche der Semjuntin.  
 ... Verlängerung des Urlaubs auf mindestens 3 Wochen, ohne Unter-  
 ... schied der Beschäftigungsdauer.

... 2. Für Arbeiterkultur und Gesundheit  
 ... Bereitstellung von Milch für alle in Giftbetrieben Beschäftigten.  
 ... Beschaffung von Schutzmasken gegen Gift, Staub und Gas-  
 ... gefahr.  
 ... Dieferung von Holzschuhen für die Giftbetriebe und für die  
 ... Entlastungsarbeiten, sowie Dieferung von Dachschuhen und  
 ... Regenmänteln auf Kosten des Betriebes.  
 ... Holzschuhe und Holzposten ohne Beschaffung in Betrieben mit  
 ... Schlämm-, Explosions- oder Feuergefahr.  
 ... Dieferung von Arbeitskleidung in bestimmten Perioden. Diefer-  
 ... ung von Wechsellagen. Wöchentliche Reinigung der Ar-  
 ... beitskleidung in allen Schichtbetrieben und vierzehntägig in  
 ... allen anderen Betrieben.  
 ... Geleistete Freizeitschritte für alle: Kleidung: Mikfalbetriebe,  
 ... Elektroarbeitsbetriebe, Angelerter, Kotten und Holzsolonnen.  
 ... Beilegung der Kleiderzulage, Schaffung von Kleiderkasten,  
 ... getrennt für Arbeiter- und Strajenanzüge.  
 ... Schaffung besserer Ventilatoren, Instandhaltung und Instand-  
 ... haltung der vorhandenen We- und Entlastungsanlagen.  
 ... Anerkennung aller Krankheiten der Verdauungs-, Atmungsorgane  
 ... und der Augen als Berufsbeschäftigten.  
 ... Grundsätzliche Säuberung und Instandhaltung der Abteilungen.  
 ... Beilegung der Ungewissheit und der Keimzulage. Herstellung  
 ... besonderer Ab- anlagen für die Nitro- und andere Gift-  
 ... betriebe.  
 ... Täglich ausreichende Abwesenheit von 1/2-1 Stunde während  
 ... der Arbeitszeit für alle Schmutzarbeiter und wöchentlich einmal  
 ... für alle anderen Betriebe.  
 ... Schaffung von Waschgelegenheit auch in den Speichern und in  
 ... anderen damit noch nicht versorgten Betrieben.  
 ... Beilegung von Wechsellagen vor Pausen und vor Arbeits-  
 ... zeit. Beilegung des Stempels vor und nach den Pausen.  
 ... Wechsellagen sind nicht in die Schmutzpausen einzuziehen.  
 ... Schaffung besserer Unterfüße, Beilegung der Baroden.

... 3. Gegen die kapitalistische Nationalisierung  
 ... Beilegung der Nachkontrolle des Sicherheitsdienstes. Beile-  
 ... gung der Arbeitsverpflichtungen.  
 ... Stellung eines zweiten und dritten Mannes in allen Betrieben,  
 ... wo nur ein Mann in der zweiten und dritten Schicht be-  
 ... schäftigt wird.  
 ... Beilegung aller Maschinen mit mindestens zwei Gangierern.  
 ... Anbringung von Alarmanlagen an allen Gangierwinden.  
 ... Elektrische Beleuchtung der gesamten Betriebsanlagen für den  
 ... Gangierdienst.  
 ... Unterbringung der Schweißapparate in abgetrennten Räumen,  
 ... besonders der neuen Elektro-Schweißapparate. Ausreichender  
 ... Schutz für die damit Beschäftigten.

... 4. Besonderer Schutz für Arbeiterinnen und  
 ... Jungarbeiter  
 ... Gleicher Lohn bei gleicher Leistung für alle Arbeiter, Arbeiter-  
 ... rinnen und Jugendlichen.  
 ... Gegen Leistungsüberleistung. Einbeziehung der Belehrlinge in den  
 ... allgemeinen Tarifvertrag.  
 ... Schutzbefugung für Belehrlinge und Jungarbeiter. Volles Streik-  
 ... recht auch für die Belehrlinge.  
 ... Vier Wochen Urlaub für Arbeiterinnen und Jugendliche.

... 5. Für Erwerbslose und Ausgeleierte  
 ... Massenentlassung Erwerbsloser durch Einlegung einer vierten  
 ... Schicht in den IG-Betrieben.  
 ... Kampf für ausreichende Unterstützung aller Erwerbslosen durch  
 ... das Reich und die Gemeinden.  
 ... Kampf für sofortige Winterbetrieblöhne sowie ausreichende Verfor-  
 ... gung der Erwerbslosen mit Kleidung, Lebensmitteln und  
 ... Brennmaterial.

... 6. Gegen Brüning-Diktatur und Faschismus  
 ... Gegen den Lohnraub durch Lohnsteuer, Abgabensteuer, Abgaben-  
 ... Steuer, Krankenheutegebühren und Sozialbeiträge.oller Krieg  
 ... dieser diktatorischen erprehen Möchte durch Lohnkürzung.  
 ... Gegen den Zollwucher und den Massenentwurf der Diktatur-  
 ... regierung.  
 ... Gegen die Schlichtungs-diktatur, das schändliche Instrument des  
 ... Schlichters in den IG-Betrieben.  
 ... Für den antiautoritären Kampf, gegen Nazi- und  
 ... Faschisten.  
 ... Gegen die Kriegsoberleitung innerhalb und  
 ... außerhalb der Betriebe.  
 ... Für den Schutz und die Verteidigung der Sowjet-  
 ... union.

... 7. Organisierung der Einheitsfront aller  
 ... Werktätigen  
 ... Die Arbeitsgemeinschafts- und Streikbruderpole der Ge-  
 ... werkschafts-Fürktratie.  
 ... Gegen die Ausschluss- und Spaltungspolitik der SPD-Fürktratie,  
 ... für die Wiederaufnahme aller Aussgeschlossenen.  
 ... Organisierung aller Belegschaftsmitglieder in der A.G.O. mit dem  
 ... Ziel der Organisierung und Führung von Streiks.  
 ... Für uneingeschränkte Versammlungsrechte in den Betrieben.  
 ... Wahl trotz Vertrauensleute in allen Abteilungen.  
 ... Für die Organisierung von Streiks in den Abtei-  
 ... lungen zur Durchsetzung der einzelnen dringlichen Forde-  
 ... rungen.  
 ... Für die Organisierung des Streiks der mitteldeutschen Chemie-  
 ... proleten gegen die Unternehmerroutine und für die Durch-  
 ... setzung der allgemeinen Forderungen dieses Kampfformprogramms.

... 2. Kampfformprogramm der  
 ... Film, Wolken

... Die Belegschaft der Film, Wolken, verpflichtet sich, durch die  
 ... Forderung der roten Einheitsfront den Kampf für nachgehende  
 ... Forderungen unter Führung der A.G.O. und der roten Betriebs-  
 ... räte anzugliedern.

... Allgemeine Forderungen  
 ... Die Sturz der Brüning-Regierung, die das Hungerpro-  
 ... gramme vollziehen und die Arbeiterklasse durchführt.  
 ... Gegen alle Massenentlassungen. Für einseitige Bekämpfung der  
 ... Massenentlassungen und der reaktionären Abgabensteuer.  
 ... Gegen alle Entlassungen der Erwerbslosen. Für Wiedererhellung  
 ... der Erwerbslosen in den Produktionsprozeß.  
 ... Unterstützung der gesamten Belegschaft für den Mut und Ausbau  
 ... der Organisierung und Führung von Streiks.  
 ... Die Belegschaft verpflichtet sich, unter Führung der roten We-  
 ... rkschaften einen allseitigen Kampf gegen alle Kriegsoberleitungen,  
 ... die die Gemeinschaft gefährdet sind, zu führen.

... Betriebliche Forderungen  
 ... 40-Stunden-Woche mit vollem Lohnausgleich  
 ... bei voller Beschäftigung.  
 ... Für die Schichtabrechnung mit vollem Lohnausgleich  
 ... bei der Schichtabrechnung.  
 ... Für die Schichtabrechnung mit vollem Lohnausgleich  
 ... bei der Schichtabrechnung.  
 ... Für die Schichtabrechnung mit vollem Lohnausgleich  
 ... bei der Schichtabrechnung.

... 1. Für Lohnerhöhung und Arbeitszeitverkürzung  
 ... Gegen seine Forderung Lohnabbau, Lohnerhöhung aus den Mitteln  
 ... der Millionenrenten, hohen Dividenden und Dividenden.  
 ... Beilegung der Afford- und Prämienarbeit; Umwandlung der  
 ... Afford- und Prämienarbeit in festen Lohn.  
 ... Wöchentliche Abrechnung. — Regelmäßige Schichtabrechnung.  
 ... Umwandlung der Löhne in feste Wochenlöhne für alle Arbeiter.  
 ... 25 Prozent Zulage für Nacharbeit, Schmutzarbeit in Betrieben  
 ... mit harter Staubentwicklung, Gefahrenzulage in allen Gift-  
 ... betrieben.  
 ... 40-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich. In den Wechsellagen  
 ... nach dem Wechsellagen-System nach dem Bei-  
 ... spiel der 3-Tage-Woche der Semjuntin.  
 ... Verlängerung des Urlaubs auf mindestens 3 Wochen, ohne Unter-  
 ... schied der Beschäftigungsdauer.

... 2. Für Arbeiterkultur und Gesundheit  
 ... Bereitstellung von Milch für alle in Giftbetrieben Beschäftigten.  
 ... Beschaffung von Schutzmasken gegen Gift, Staub und Gas-  
 ... gefahr.  
 ... Dieferung von Holzschuhen für die Giftbetriebe und für die  
 ... Entlastungsarbeiten, sowie Dieferung von Dachschuhen und  
 ... Regenmänteln auf Kosten des Betriebes.  
 ... Holzschuhe und Holzposten ohne Beschaffung in Betrieben mit  
 ... Schlämm-, Explosions- oder Feuergefahr.  
 ... Dieferung von Arbeitskleidung in bestimmten Perioden. Diefer-  
 ... ung von Wechsellagen. Wöchentliche Reinigung der Ar-  
 ... beitskleidung in allen Schichtbetrieben und vierzehntägig in  
 ... allen anderen Betrieben.  
 ... Geleistete Freizeitschritte für alle: Kleidung: Mikfalbetriebe,  
 ... Elektroarbeitsbetriebe, Angelerter, Kotten und Holzsolonnen.  
 ... Beilegung der Kleiderzulage, Schaffung von Kleiderkasten,  
 ... getrennt für Arbeiter- und Strajenanzüge.  
 ... Schaffung besserer Ventilatoren, Instandhaltung und Instand-  
 ... haltung der vorhandenen We- und Entlastungsanlagen.  
 ... Anerkennung aller Krankheiten der Verdauungs-, Atmungsorgane  
 ... und der Augen als Berufsbeschäftigten.  
 ... Grundsätzliche Säuberung und Instandhaltung der Abteilungen.  
 ... Beilegung der Ungewissheit und der Keimzulage. Herstellung  
 ... besonderer Ab- anlagen für die Nitro- und andere Gift-  
 ... betriebe.  
 ... Täglich ausreichende Abwesenheit von 1/2-1 Stunde während  
 ... der Arbeitszeit für alle Schmutzarbeiter und wöchentlich einmal  
 ... für alle anderen Betriebe.  
 ... Schaffung von Waschgelegenheit auch in den Speichern und in  
 ... anderen damit noch nicht versorgten Betrieben.  
 ... Beilegung von Wechsellagen vor Pausen und vor Arbeits-  
 ... zeit. Beilegung des Stempels vor und nach den Pausen.  
 ... Wechsellagen sind nicht in die Schmutzpausen einzuziehen.  
 ... Schaffung besserer Unterfüße, Beilegung der Baroden.

... 3. Gegen die kapitalistische Nationalisierung  
 ... Beilegung der Nachkontrolle des Sicherheitsdienstes. Beile-  
 ... gung der Arbeitsverpflichtungen.  
 ... Stellung eines zweiten und dritten Mannes in allen Betrieben,  
 ... wo nur ein Mann in der zweiten und dritten Schicht be-  
 ... schäftigt wird.  
 ... Beilegung aller Maschinen mit mindestens zwei Gangierern.  
 ... Anbringung von Alarmanlagen an allen Gangierwinden.  
 ... Elektrische Beleuchtung der gesamten Betriebsanlagen für den  
 ... Gangierdienst.  
 ... Unterbringung der Schweißapparate in abgetrennten Räumen,  
 ... besonders der neuen Elektro-Schweißapparate. Ausreichender  
 ... Schutz für die damit Beschäftigten.

... 4. Besonderer Schutz für Arbeiterinnen und  
 ... Jungarbeiter  
 ... Gleicher Lohn bei gleicher Leistung für alle Arbeiter, Arbeiter-  
 ... rinnen und Jugendlichen.  
 ... Gegen Leistungsüberleistung. Einbeziehung der Belehrlinge in den  
 ... allgemeinen Tarifvertrag.  
 ... Schutzbefugung für Belehrlinge und Jungarbeiter. Volles Streik-  
 ... recht auch für die Belehrlinge.  
 ... Vier Wochen Urlaub für Arbeiterinnen und Jugendliche.

... 5. Für Erwerbslose und Ausgeleierte  
 ... Massenentlassung Erwerbsloser durch Einlegung einer vierten  
 ... Schicht in den IG-Betrieben.  
 ... Kampf für ausreichende Unterstützung aller Erwerbslosen durch  
 ... das Reich und die Gemeinden.  
 ... Kampf für sofortige Winterbetrieblöhne sowie ausreichende Verfor-  
 ... gung der Erwerbslosen mit Kleidung, Lebensmitteln und  
 ... Brennmaterial.

